

Schwarzenbach am Wald, 22.04.2017

Heiko Pastor, Buckfastimker der Region Oberfranken, hat keine Mühe gescheut und einen offenen Imkerstammtisch des Landesverbandes Buckfastiker Bayern e.V. (LVBB e.V.) organisiert. Dafür möchten wir uns bedanken!

Nach den kurzen Willkommensgrüßen von Heiko Pastor und Josef Koller, stellte Andreas Zoelzer (Beirat für Öffentlichkeitsarbeit des LVBB e.V.) den Landesverband den 17 Anwesenden in aller Kürze vor. Anschließend berichtete Josef Koller über seine Bemühungen varroatolerante oder gar -resistente Bienen zu züchten. Alle Imker sind aufgefordert, sich selbst die besten Völker zu ziehen. Das Erfolgskonzept von Josef - schlicht und einfach zählen, zählen, zählen. Die Völker mit der geringsten Anzahl von Milben werden konsequent nachgezogen. Erst später kommen die normaler Weise üblichen Faktoren wie Sammeleifer und brutraumferne Honiglagerung überhaupt zum tragen. Das Konzept so einfach wie es klingt verlangt ein Umdenken in den Zuchtbemühungen.



In der folgenden Pause diskutierten die Teilnehmer intensiv über dieses Thema.

Nach der Pause stellte Andreas Zoelzer das Konzept der regionalen Ansprechpartner des LVBB vor.

Abschließend wurde mit den Teilnehmern intensiv über die Buckfastbiene und die Wirkung auf die vorhandene Carnika-Biene diskutiert. Es wurden Bedenken geäußert, diese wurden von den örtlichen Imkern entkräftet.

Wir stehen für ein kollegiales Miteinander und bedanken uns bei den Anwesenden für Ihre Beiträge und die spürbare Unterstützung unserer Buckfastbiene.

Wir konnten 3 neue Mitglieder gewinnen und freuen uns, dass sich mehrere Kollegen als regionaler Ansprechpartner zur Verfügung stellen wollen.

Ansprechpartner:

Andreas Zoelzer

Beirat für Öffentlichkeitsarbeit

Landesverband Buckfastimker Bayern e.V.

Email: [redaktion@buckfast-bayern.de](mailto:redaktion@buckfast-bayern.de)

Zum LVBB:

Gegründet 2002 und mit aktuell 615 Mitgliedern stärkster Landesverband in der Gemeinschaft der europäischen Buckfastimker e.V. ([www.gdeb.eu](http://www.gdeb.eu)). Zucht erfolgt gem. der aktuellen Zuchtordnung der GdB.

Zur Buckfastbiene:

Gezüchtet aus verschiedenen Vertretern der westlichen Honigbiene im Kloster Buckfast (Devon, England) von Bruder Adam (einem Mönch des Klosters). Die Buckfastbiene gibt es seit ca. 1919.

zu Varroa:

Eine Milbe, eingeschleppt von der östlichen Honigbiene, in den 1970-Jahren. Die Milbe selbst trinkt das Blut der Honigbienen und schwächt die Honigbienen somit. Des Weiteren überträgt die Milbe durch ihren Biss Viren und Bakterien, gegenüber denen die Honigbiene keinen natürlichen Abwehrmechanismus besitzt. Die Imker sind somit für die Gesunderhaltung der Honigbienen verantwortlich. Es gibt hierzu mehrere Methoden der biologischen und chemischen Behandlung. Josef Koller und natürlich eine Vielzahl weiterer Imker versuchen die Evolution durch gezielte Züchtung zu beschleunigen, damit die westliche Honigbiene gegenüber der Varroamilbe tolerant oder gar resistent wird.

